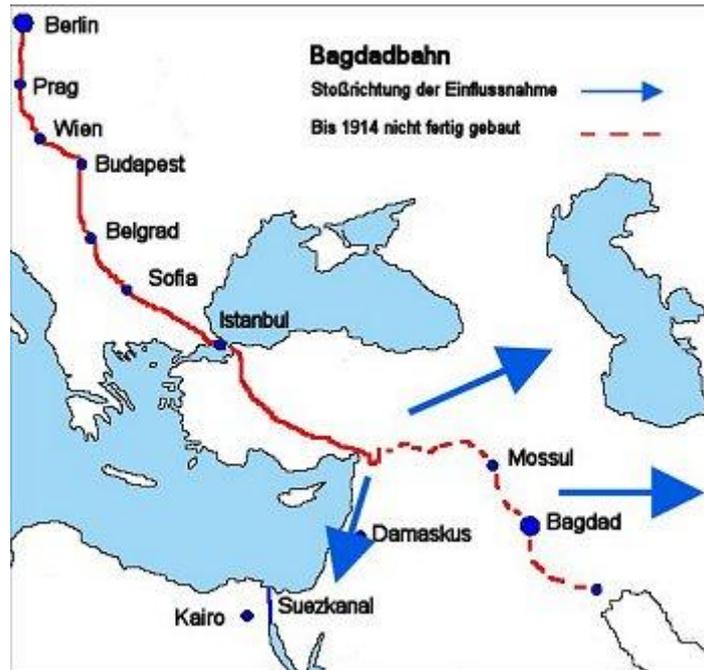


Die Bagdadbahn



Die Linie Berlin - Istanbul, die Linie Istanbul - Konya (Kleinasien) sowie die Hedschasbahn nach Mekka als Anschlussbahnen zeigen den Gesamtzusammenhang.

Hintergrundinformationen

"Die Bagdadbahn ist eine 1.600 Kilometer lange, in den Jahren 1903 bis 1940 im Osmanischen Reich und dessen Nachfolgestaaten errichtete Eisenbahnstrecke von Konya (heute in der Türkei) nach Bagdad (heute im Irak). Einschließlich der Anatolischen Eisenbahn Istanbul - Konya und Nebenstrecken in Syrien und dem Irak hat sie eine Länge von 3.205 km" (Wikipedia: Bagdadbahn). Anschlussstrecken Richtung Mekka (Hedschasbahn) waren teils in Betrieb, teils im Bau. Im Zweistromland gab (und gibt es) große Ölvorräte. Finanziert wurde das Projekt durch ein Konsortium unter Führung der Deutschen Bank. Es wurde insbesondere von Großbritannien, aber auch von Russland und Frankreich mit Misstrauen verfolgt.

Der folgende Textausschnitt stammt aus dem Artikel "An der Trasse der Bagdadbahn" von Regierungsbaumeister Georg Stephan. Er erschien in der Zeitschrift "Kolonie und Heimat in Wort und Bild", 4. Jahrgang Nr. 27, 26 1911:

"Mit den allgemeinen Kulturfortschritten der Völker gehen seit den Phöniziern und Ägyptern des Altertums und ferner seit dem Zeitalter der Entdeckungsreisen im 15. und 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart auch ständig erfolgreiche Bestrebungen zur Schaffung immer verbesserter Verbindungen für Handel und Verkehr Hand in Hand. Eine der wichtigsten Großtaten auf diesem Gebiet soll der Bau der Bagdadbahn werden, die uns dem Wunderlande Indien und den handelspolitisch so wichtigen Gebieten am Persischen Golf um mindestens eine weitere Woche näher bringt, wenn sie in ein bis eineinhalb Jahrzehnten fertig gestellt sein wird. Doch dies ist nicht der alleinige Zweck dieses großen, lange vorbereiteten, jedoch infolge finanzpolitischer Hindernisse verhältnismäßig langsam [...] sich entwickelnden Unternehmens. Gilt es doch weiten, einst so fruchtbaren Gebieten, besonders in

Mesopotamien, durch die sehnsüchtig erwartete Eisenbahn wieder aufzuhelfen. Diese wird den Hauptfaktor bilden, einerseits zur Neubelebung jetzt verödeter Provinzen, andererseits (sic) zum Schutze gesegneter Fluren, die jetzt noch immer, wie vor Jahrtausenden, den räuberischen Überfällen gewalttätiger Nomaden ausgesetzt sind. Dankbare Absatzgebiete werden dem europäischen Handel, insbesondere dem deutschen und österreichischen, durch die Bahn erschlossen und der energisch an der Pazifizierung des Landes arbeitenden türkischen Regierung wird es möglich sein, künftig etwa noch entstehende Unruhen durch rechtzeitige Entsendung von ausreichenden Truppenaufgeboten im Keime zu ersticken."

Aufgaben:

1. Arbeite heraus, mit welchen Argumenten der Artikel für die Bagdadbahn wirbt, und erläutere diese.
2. Betrachte das Projekt aus britischer, russischer und französischer Sicht und formuliere Bedenken.